

HOCHMODULIG • NIEDERLEITFÄHIG

1-Komponenten kaltverarbeitbarer, feuchtigkeitshärtender Scheiben-Klebstoff für die Direktverklebung von Windschutzscheiben. Durch Verwendung dieses hochmoduligen Klebstoffes wird der Anteil der Torsionssteifigkeit der Carrosserie um zusätzliche 30 % bis 50 % erhöht. Die niederleitende Eigenschaft des Klebstoffes verhindert Kontaktkorrosion.

- kalt applizierbar
- gute Haftung auf Decklacken
- kurze Hautbildungszeit in 12 bis 15 Minuten bei +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis +80 °C, kurzfristig bis +120 °C (1 Stunde)
- geeignet bei Temperaturen zwischen -18 °C bis +45 °C
- hohe Anfangsfestigkeit
- gute Verarbeitbarkeit
- gutes Stehvermögen
- geruchsarm
- Lösemittel- und PVC frei
- OEM geprüft
- geeignet für alle Fahrzeuge
- Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Crash-Test geprüft nach FMVSS 208/212

SWISS+MADE

mit High Tack Effect!

Hohe Anfangsfestigkeit, welche das Abgleiten der Scheibe nach der Verklebung verhindert!

One-Step-Primer für die Glaskeramik sowie RIM und Carrosserie.

- benötigt keinen Aktivator
- hoher UV-Schutz
- niederleitfähig
- Rostschutz bei kleineren Kratzern im Lack
- mit langer Offenzeit (3 Monate)



Zierleisten, Dichtungen und Scheibenwischer nach Angaben des Fahrzeugherstellers entfernen. Die beschädigte Windschutzscheibe mit Hilfe eines Schneidrahtes oder eines Spezialmessers heraustrennen. Die defekte Scheibe mit Saughebern entfernen.

1

2

Es ist wichtig, dass der Carrosseriefansch gründlich mit Innotec Multisol gereinigt wird, bevor die Restraupe auf dem Carrosseriefansch zurückgeschnitten wird. Den Flansch nach der Reinigung gut ablüften lassen. Die verbliebene Restkleberaupe auf eine Höhe von ca. 1 mm zurückschneiden und sauber halten. Sie bietet die beste Haftgrundlage. Schnittfläche darf nicht mit Haftreiniger oder ähnlichen Materialien (Innotec Multisol, Alkohol) behandelt werden.



Es empfiehlt sich, die neue Windschutzscheibe vor dem Reinigen auf Passgenauigkeit und Defekte zu prüfen. Distanzhalter einsetzen und die korrekte Position der Scheibe mit einem Klebeband markieren.

3

4

Die neue Windschutzscheibe gründlich mit Innotec Foam Glass Clean Plus reinigen.



Die zu verklebende Fläche (Keramikrand) der neuen Windschutzscheibe gründlich mit Innotec Multisol reinigen und leicht anscotchen, um so hartnäckige Kontaminationen auf den Glasflächen und Keramiksiebdruck zu entfernen. Danach trockenreiben und gut ablüften.

5

6

Primer Multifunction 1 Minute vor dem Gebrauch gut schütteln bis die Stahlkugel hörbar ist. Danach den Primer mit einem Wollwischer gleichmässig und in einer Lage auf der gereinigten Klebefläche auftragen. Danach mindestens 5 Minuten ablüften lassen. Lackbeschädigungen am Flansch können mit dem Primer Multifunction ausgebessert werden. Abluftzeit ungefähr 10 Minuten.



7

Dreiecks-Raupe entweder auf die neue Windschutzscheibe, auf den Carrosseriefansch oder auf die frisch zurückgeschnittene Restraupe gleichmässig dosiert auftragen. Hinweis: Die dreiecksförmige Düse muss entsprechend des Fahrzeugherstellers zurückgeschnitten werden.



8

Die neue Windschutzscheibe innerhalb der Offenzeit des Klebstoffs einsetzen und mit Hilfe des Klebebands positionieren. Einbau der dazugehörigen Bauteile wie Zierleiste etc.

